



Protokollauszug

aus der
Konstituierende öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport
vom 27.08.2019

öffentlich

Top 5.6 Sportförderbericht 2018
19/SVV/0494
vertagt

Frau Aubel bringt die Mitteilungsvorlage ein. Gemäß Sportfördersatzung sei eine jährliche Berichterstattung gegenüber der Stadtverordnetenversammlung der gesamten Sportfördermaßnahmen darzustellen.

Herr Gessner verweist auf das den Ausschussmitgliedern in Vorfeld zugegangene Schreiben (Anlage). Er betont, dass die besonderen Förderprogramme zielgruppenorientiert verteilt werden. Aufgrund des steigenden Bevölkerungswachstums, stehe man u.a. vor vielen Herausforderungen, wie der Sanierung der Sportanlagen, Neubauten und der Standortuntersuchungen im Rahmen der Sportentwicklungsplanung.

In der sich anschließenden Diskussion geht man vor allem auf die Förderung inklusiver Sportangebote ein. Hier werden die finanziellen Mittel nicht vollumfänglich abgerufen. Die ins Leben gerufene Arbeitsgruppe, sowie das frisch aufgebaute Netzwerk für den Inklusionssport arbeiten an einer weiteren Optimierung.

Abschließend verständigt man sich darauf, konkret gefasste Nachfragen an den Fachbereich Bildung, Jugend und Sport (bildung-jugend-sport@Rathaus.Potsdam.de) bzw. an Herrn Gessner (Torsten.Gessner@Rathaus.Potsdam.de) bis zum 17.09.2019 zu formulieren und die Mitteilungsvorlage erneut im Oktober zu behandeln.

Die Vorlage wird bis zum 01.10.2019 **zurückgestellt**.

Sportförderbericht 2018

Sehr geehrte Mitglieder des Ausschusses für Bildung und Sport,
Sehr geehrte Stadtverordneten,

der Sportförderbericht 2018 wurde der SVV am 14.08.2019 vorgestellt und in den Ausschuss für Bildung und Sport überwiesen. Anlässlich der Behandlung im Ausschuss, möchten wir eine kurze inhaltliche Einführung zum Thema Sportförderung in der LHP geben.

Nach § 12 der Satzung zur Sportförderung der Landeshauptstadt Potsdam vom 02. Dezember 1994 sind die gesamten Sportfördermaßnahmen jährlich der Stadtverordnetenversammlung darzustellen.

In Ergänzung zu den Sportverwaltungs- und -fördermaßnahmen des Bundes und der Länder ist es Aufgabe der Kommunen, die Sportausübung vor Ort zu unterstützen (vgl. § 7 Abs. 1 Sportförderungsgesetz des Landes Brandenburg – SportFGBbg). Die Landeshauptstadt Potsdam kommt dieser Aufgabe gemäß der von ihr erlassenen Sportfördersatzung (SpoföS) nach.

Die Sportfördersatzung stellt aus dieser Bandbreite der aktiven Förderung des Sportes die sogenannte „materielle Förderung“ des Sportes besonderes heraus. Dazu zählen gemäß § 4 SpoföS:

- der Bau und die Bereitstellung von Sportanlagen
- die Vermietung und Verpachtung städtischer Grundstücke und Gebäude
- finanzielle Zuwendungen und unentgeltliche Leistungen der Verwaltung.

Zu den im Bericht dargestellten Positionen gehören:

- die Immaterielle Sportförderung (Städtepartnerschaften, Schul-AG's, Sport- und Jugendhilfe, Sport in den Ferien und Sportveranstaltungen/ Veranstaltungskalender
- Ausblick (Sportentwicklungsplanung, materielle und immaterielle Sportförderung)
- Anhänge (u.a. internat. Wettkampfergebnisse)

Die Potsdamer Sportlandschaft entwickelt sich kontinuierlich (2018: 167 Sportvereine, 33.000 Mitglieder). Aufwendungen und Zuschüsse wurden seitens der LHP in den Jahren 2016 – 2018 auf gleichbleibend hohem Niveau ausgereicht. Aktuell wird seitens des KIS intensiv daran gearbeitet, das Defizit gedeckter Sportanlagen in der LHP abzubauen. Mittelfristig sollen 30 neue Hallenfelder durch Neu- und Erweiterungsbauten entstehen. Aus Sicht der Sportentwicklungsplanung liegt der Fokus inzwischen auf den fehlenden wettkampffähigen Sportfreianlagen, von denen nach aktueller Einschätzung unter

Berücksichtigung des Integrierten Sportentwicklungsplanes der LHP (2013) und aktueller Bevölkerungsentwicklung ca. 10 Stk fehlen.

Der Sportförderbericht richtet sich in die Vergangenheit und hat keine finanziellen Auswirkungen für die LHP.

Bereich Familie, Freizeit und Sport